

## 526211-2024 - Direct award preannouncement

### Germany – Public transport services by railways – Interimsweise Erbringung von Verkehrsleistungen in dem Teilnetz Dreieich für drei Jahre

OJ S 171/2024 03/09/2024

Voluntary ex-ante transparency notice

Services

## 1. Buyer

---

### 1.1. Buyer

Official name: Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

Email: [2023-DEB@rmv.de](mailto:2023-DEB@rmv.de)

Legal type of the buyer: Public undertaking

## 2. Procedure

---

### 2.1. Procedure

Title: Interimsweise Erbringung von Verkehrsleistungen in dem Teilnetz Dreieich für drei Jahre

Description: Der Auftraggeber beabsichtigt, Verkehrsdienstleistungen in dem Teilnetz Dreieich interimswise für drei Jahre an den Bestandsbetreiber DB Regio AG Region Mitte zu vergeben und dazu den Verkehrs-Service-Vertrag (VSV) mit der DB Regio AG Region Mitte entsprechend um drei Jahre zu verlängern. Diese Bekanntmachung stellt eine freiwillige ex-ante Transparenzbekanntmachung über die beabsichtigte Auftragsvergabe dieser Verkehrsdienstleistungen dar.

Procedure identifier: 2fc49ab9-a40e-4cc4-a782-b30b3bc5f5cd

Type of procedure: Negotiated without prior call for competition

#### 2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 60210000 Public transport services by railways

#### 2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Country: Germany

#### 2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Country: Germany

#### 2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

#### 2.1.4. General information

**Legal basis:**

Directive 2014/24/EU

vgv -

## 5. Lot

---

## 5.1. Lot: LOT-0000

Title: Interimsweise Erbringung von Verkehrsleistungen in dem Teilnetz Dreieich für drei Jahre  
Description: Die Leistungen im Teilnetz Dreieich sind auf folgender Strecke zu erbringen: Linie 61: Dieburg – Rödermark – Ober-Roden – Dreieich-Buchschlag – Frankfurt (Main) Hbf. Die Betriebsaufnahme des regulären Verkehrs-Service-Vertrags endet am 11.12.2027. Künftig sollen die Teilnetze Dreieich und Odenwald aus betrieblichen und wirtschaftlichen Gründen zusammengelegt und voraussichtlich zum Dezember 2030 als ein Gesamtauftrag neu vergeben werden. Durch die Zusammenlegung der Teilnetze Dreieich und Odenwald wird insbesondere durch eine gemeinsame Fahrzeugflotte die Wirtschaftlichkeit grundsätzlich gesteigert werden können. Zur Reduzierung der Lärm- und Abgasemissionen sollen in dem zusammengelegten Netz ausschließlich Fahrzeuge mit alternativen Antrieben (vorzugsweise BEMU) zum Einsatz kommen. Für die Umstellung auf emissionsfreie Fahrzeuge muss die entsprechende Infrastruktur zur Energieversorgung (z.B. Ladeinseln) geplant, baurechtlich genehmigt, errichtet und in Betrieb genommen werden. Insbesondere muss das Odenwaldnetz teilweise elektrifiziert werden, um mit Batteriefahrzeugen (BEMU) betrieben werden zu können. Aufgrund bestehender Randbedingungen (Dauer der (Bau-) Leistungsphasen, Planungskapazitäten, Fachkräftemangel, Materialverfügbarkeit, etc.) wird die erforderliche Infrastruktur im Odenwaldnetz nicht hinreichend sicher bis zum regulären Vertragende (d.h. zum 11.12.2027) fertiggestellt sein, sondern ausreichend sicher erst drei Jahre später bis Dezember 2030. Aus diesem Grund wurde der Verkehrsvertrag mit dem Bestandsbetreiber im Odenwaldnetz um drei Jahre bis Dezember 2030 verlängert. Auch wenn ein Einsatz von BEMU theoretisch schon heute im Teilnetz Dreieich infrastrukturell möglich wäre, müsste aber auch bei einer Zusammenlegung mit dem Odenwaldnetz und einer Neuausschreibung als Gesamtauftrag zum Dezember 2030 in der Übergangszeit von 2027 (Ende des laufenden Verkehrsvertrags) bis Ende 2030 der Verkehr im Teilnetz Dreieich gesichert werden. Der Auftraggeber geht davon aus, dass zur Erbringung der Verkehrsdienstleistung im Teilnetz Dreieich aufgrund der Anforderungen an das Fahrzeug- und Betriebskonzept, der Größe des Teilnetzes und der kurzen Vertragslaufzeit nur der Bestandsbetreiber, die DB Regio AG Region Mitte, als Auftragnehmer in Frage kommt. So verfügt DB Regio über die für die Leistungserbringung benötigten eigenen 10 Dieselfahrzeuge. Außerdem betreibt die DB Regio eine eigene Werkstatt im Teilnetz Dreieich (im unmittelbaren Umfeld von Frankfurt Hbf) für die betriebsnahe Instandhaltung der im Teilnetz Dreieich eingesetzten PESA-Fahrzeuge. Daher nimmt der Auftraggeber an, dass aus mehreren Sachgründen heraus ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb mit nur einem Bieter nach § 14 Abs. 4 Nr. 2 VgV gerechtfertigt ist.

Internal identifier: Interimsweise Erbringung von Verkehrsleistungen in dem Teilnetz Dreieich für drei Jahre

### 5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 60210000 Public transport services by railways

### 5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Country: Germany

### 5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Country: Germany

### 5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

#### **5.1.6. General information**

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

#### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

#### **5.1.15. Techniques**

##### **Framework agreement:**

No framework agreement

##### **Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### **5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Information about review deadlines: Es wird darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber den Auftrag an DB Regio AG Region Mitte innerhalb von 10 Kalendertagen gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergeben kann, wenn kein Vergabenachprüfungsverfahren eingeleitet wurde (vgl. § 135 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 – 3 GWB). § 135 GWB hat folgenden Wortlaut: (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber: 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. (3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn: 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der europäischen Union zulässig ist, 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntgabe, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.

Organisation signing the contract: Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## **6. Results**

---

## Direct award

:

Justification for direct award: The contract can be provided only by a particular economic operator because of an absence of competition for technical reasons

Other justification: Aufgrund den unter Ziffer 5.1 geschilderten Umständen geht der Auftraggeber davon aus, dass nur der Bestandsbetreiber DB Regio AG Region Mitte für die Interimsvergabe als Auftragnehmer in Frage kommt. Daher plant der Auftraggeber mit der DB Regio AG Region Mitte nach Ablauf der Frist von 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Ex-ante-Transparenzbekanntmachung, einen Übergangsvertrag für die Verkehrsdienstleistungen im Teilnetz Dreieich abzuschließen (vgl. § 135 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 – 3 GWB). Das Verfahren für Rechtsbehelfe gegen diese Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen.

### 6.1. Result lot identifier: LOT-0000

#### 6.1.2. Information about winners

**Winner:**

Official name: DB Regio AG Region Mitte

**Tender:**

Tender identifier: Angebot-01

Identifier of lot or group of lots: LOT-0000

**Contract information:**

Identifier of the contract: Auftrag-01

**Information about European Union funds:**

Organisation signing the contract: Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

## 8. Organisations

---

### 8.1. ORG-0000

Official name: Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

Registration number: USt.-IdNr.: DE 113847810

Postal address: Alte Bleiche 7

Town: Hofheim am Taunus

Postcode: 65719

Country subdivision (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)

Country: Germany

Email: [2023-DEB@rmv.de](mailto:2023-DEB@rmv.de)

Telephone: 000

Internet address: <https://www.rmv.de>

**Roles of this organisation:**

Buyer

Organisation signing the contract

### 8.1. ORG-0001

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registration number: Tel.Nr. 06151126603

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3. Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postcode: 64283  
Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)  
Country: Germany  
Email: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)  
Telephone: +49 6151 126603  
**Roles of this organisation:**  
Review organisation

**8.1. ORG-0002**

Official name: DB Regio AG Region Mitte  
Size of the economic operator: Large  
Registration number: USt.-IdNr.: DE199861724  
Postal address: Mannheimer Str. 83  
Town: Frankfurt am Main  
Postcode: 60327  
Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)  
Country: Germany  
Email: [VVMHessen@deutschebahn.com](mailto:VVMHessen@deutschebahn.com)  
Telephone: 000  
**Roles of this organisation:**  
Tenderer  
**Winner of these lots: LOT-0000**

**8.1. ORG-0003**

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registration number: 0204:994-DOEVD-83  
Town: Bonn  
Postcode: 53119  
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Country: Germany  
Email: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telephone: +49228996100  
**Roles of this organisation:**  
TED eSender

## Notice information

---

Notice identifier/version: f6234b93-b1e2-4ded-a928-8bad4666d9db - 01  
Form type: Direct award preannouncement  
Notice type: Voluntary ex-ante transparency notice  
Notice subtype: 25  
Notice dispatch date: 30/08/2024 00:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time  
Languages in which this notice is officially available: German  
Notice publication number: 526211-2024  
OJ S issue number: 171/2024  
Publication date: 03/09/2024